



## 1. Wiederaufnahme des Dienstbetriebes

Der Dienstbetrieb in Präsenz wird ab dem 30.04.2021 auf Grundlage der CoronaSchVO § 7 in der jeweils aktuellen Fassung, sowie der Fachempfehlung zur Durchführung von Lehrgängen und Übungsdiensten Freiwilliger Feuerwehren während der fortdauernden Covid-19-Pandemie des VdF NRW, wieder eingeschränkt aufgenommen. Die Wiederaufnahme dient zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit sowie der Erfüllung der gesetzlich geforderten Fortbildungspflicht sowie der DGUV 49. Die Dauer des eingeschränkten Dienstbetrieb ist vorerst auf die Monate Mai, Juni und Juli festgelegt. Bei Lageänderungen im Hinblick auf die aktuelle Pandemie, positiv sowie negativ, werden ggf. kurzfristige Anpassungen an dieses Konzept bekanntgegeben.

## 2. Gruppeneinteilung

Ein Dienstabend mit der Gesamtwehr ist aufgrund der großen Anzahl an Personen nicht realisierbar. Die Einteilung erfolgt daher auf Grundlage der Organisationseinheiten (OE). Für den eingeschränkten Dienstbetrieb wird die Gesamtwehr in zwei Gruppen eingeteilt. In den eingeteilten Gruppen darf **nicht** untereinander getauscht werden, die Zugehörigkeit zu der Gruppe ist für den oben beschriebenen Zeitraum festgesetzt. Die Gruppen werden auf vielfachen Wunsch wie folgt neu zugeordnet.

**Organisationseinheiten 1 + 3 + 5 = Gruppe 1**

**Organisationseinheiten 2 + 4 + 6 = Gruppe 2**

## 3. Termine

Im Gruppenwechsel finden die Dienstabende immer freitags statt. Somit werden für jede Gruppe zwei Dienstabende pro Monat angeboten. Der Dienstplan für die nächsten drei Monate wurde dementsprechend angepasst und als separater Datei angefügt. Eine **An- und Abmeldung** hat bei den Schriftführern zu erfolgen. Die Schriftführer informieren die zuständigen OE Führer über die Teilnehmeranzahl, die jeweilige Gruppen werden vorher per Mail zu den jeweiligen Dienstabenden einladen. Der Dienstagdienstabend fällt bis auf weiteres aus.

## 4. Themen

Die Themen für die Ausbildungsabende sind im groben über den Dienstplan vordefiniert. Die Themenvorgabe dient zur Vereinfachung für die Feinplanung der jeweiligen OE-Führer und dem Ziel eine einheitliche Ausbildung der Gesamtwehr zu gewährleisten.

Das Gelände des BSB steht für die Ausbildungsabende jederzeit zur Verfügung. Der Zugang ist über das Depot gewährleistet.

Alternative Örtlichkeiten können eigenständig durch die OE organisiert werden.



## 5. Ablauf (Hygienevorschriften)

### 5.1 Schnelltestpflicht

Vor jedem Dienstabend unterziehen sich alle Teilnehmer einem zugelassenen Schnelltest. Dieser kann tagesaktuell im Testzentrum im Schützen & Bürgerhaus kostenlos stattfinden. Für den Dienstbetrieb sind am jeweiligen Ausbildungstag um 17:00 Uhr Kapazitäten für die Feuerwehr vor Ort geblockt. Alternativ ist die Vorlage eines negativen Testergebnisses einer anerkannten Teststelle, welches nicht älter als 48 Stunden sein darf, zulässig. Die jeweiligen Testergebnisse müssen der jeweiligen Führungskraft vor Beginn des Dienstabends vorgezeigt werden.

### 5.2 Verhalten während des Dienstbetriebes

Beim Eintreffen am Gerätehaus gelten die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln lt. CoronaSchVO sowie der aktuell geltenden Dienstanweisung. Die Begrüßungen und Einteilungen finden vor dem Gerätehaus im Freien statt. In begründeten Ausnahmefällen kann die leere Fahrzeughalle genutzt werden. Die Hallentore sind hierbei offen zu halten, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten. Der Schulungsraum darf bei den Dienstabenden nicht genutzt werden, theoretische Inhalte müssen Online stattfinden.

Während der gesamten Dienstbetriebes sind FFP2 Masken zu tragen, die Mindestabstände von 2m sind, wenn immer möglich, einzuhalten. Für die Einhaltung der Hygienevorschriften sind jeweils die Führungskräfte der durchführenden Organisationseinheit verantwortlich.

### 5.3 Anwesenheitslisten

Die Anwesenheitslisten für die Dienstabende sind zwingend auszufüllen und anschließend an die Schriftführer weiterzuleiten. Um eine genaue Nachverfolgung bei einer Infektion zu gewährleisten muss zusätzlich pro Fahrzeug die Fahrzeugbesatzung über die bekannten Listen nachgehalten werden. Die ausgefüllten Fahrzeugbesatzungslisten werden in einem eigenen Ordner für vier Wochen aufbewahrt. Die lückenlose Nachverfolgung ist somit gewährleistet.



## 5.4 Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung am Dienstabend sollte in Kleingruppen fahrzeugbezogen stattfinden. Ein Zusammenführen von Fahrzeugen aus taktischen Gründen ist möglich, jedoch sollte eine Ausbildung fahrzeugbezogen vorgezogen werden.

## 5.5 Ende eines Ausbildungsabends

Nach Ende des Dienstabends werden häufige Kontaktflächen (Türklinken, Gerätschaften, Lenkrad, usw.) mit Flächendesinfektion desinfiziert. Da nicht alle Gerätewarte immer vor Ort sein werden, muss eine kurze Info an die jeweiligen Gerätewarte erfolgen, wenn etwas Spezielles von einem jeweiligen Fahrzeug eingesetzt wurde. Für die allgemeine Fahrzeugnutzung sind die Gerätewarte über den Dienstplan informiert.

**Das Ende des Dienstbetriebes ist nach der praktischen Ausbildung zu legen. (21:00 Uhr)**  
**Ein kameradschaftlicher Austausch nach dem Dienst sowie das Grillen kann aktuell noch nicht stattfinden, sollte sich die Lage verbessern wird auf das Konzept des letzten Jahres zurückgegriffen.**